



---

Gustav Dinger Sallingstraße 3 86609 Donauwörth

An die  
Stadt Donauwörth  
Rathausgasse 1  
  
86604 Donauwörth

11.07.2021

## Antrag

### **auf Erstellung einer vergleichenden Klimabilanz von Tanzhaus-Sanierung und „Neues Forum Tanzhaus“**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

in der Stadtratssitzung vom 24.06.2021 hatte ich in meiner Stellungnahme zum Ratsbegehren "Abriss des Tanzhauses und Errichtung eines nutzungsorientierten Neubaus" u.a. den Antrag gestellt<sup>1</sup>, dass für die Varianten *Sanierung* und *Abriss/Neubau* eine Klimabilanz erstellt wird.

Wie die Plausibilitätsprüfung bestätigte, gibt es bislang beim Thema Tanzhaus keinerlei Betrachtung hinsichtlich „ökologischer Fußabdruck“ oder „Ökobilanz“. Hinsichtlich des Klimawandels und der Rolle, die dabei u.a. auch sogenannte „Graue Energie“ spielt, ist das bisherige Vernachlässigen des Kriteriums „Nachhaltigkeit“ unverständlich, umso mehr, da sich die „Umwelt- und Energiestadt Donauwörth“ in ihrem Leitbild zur Nachhaltigkeit verpflichtet sieht.

Wenn „Nachhaltigkeit“ nicht nur ein Lippenbekenntnis sein soll, sondern im Handeln der Stadt Donauwörth tatsächlich eine Rolle spielt, dann muss auch beim Thema Tanzhaus die Gesamtenergiebilanz (=Ökobilanz) im Entscheidungsprozess angemessen berücksichtigt werden.

---

<sup>1</sup> Antrag findet sich Stand heute nicht im Protokoll (?)



---

Im Gegensatz zur reinen Energieeffizienz, bei der lediglich der Energiebedarf während der Nutzung betrachtet wird, wird bei der Gesamtenergiebilanz die benötigte Energie über den gesamten Lebenszyklus betrachtet, also auch unter Berücksichtigung der sogenannten grauen Energie.

Als graue Energie wird die Primärenergie bezeichnet, die notwendig ist, um ein Gebäude zu errichten. Sie umfasst Energie zum Gewinnen von Materialien, zum Herstellen und Verarbeiten von Bauteilen, zum Transport von Menschen, Maschinen, Bauteilen und Materialien zur Baustelle, zum Einbau von Bauteilen im Gebäude sowie zur Entsorgung. Sie macht lt. Literaturangaben bei einem Neubau in herkömmlicher Massivbauweise mit KfW55 im Lebenszyklus ca. 50 % des Energieverbrauchs aus.

Der hohe Anteil an grauer Energie ist daher auch ein entscheidender Grund, warum hinsichtlich des Klimaschutzes in den allermeisten Fällen eine Sanierung einem Neubau vorzuziehen ist<sup>2</sup>.

Es ist allerhöchste Zeit, dass für die Ökobilanz aussagekräftige Daten erhoben und öffentlich gemacht werden.

Zu betrachten sind die unterschiedlichen Varianten. Zu berücksichtigen ist u.a., dass eine Vollnutzung des Tanzhauses möglich und anzustreben ist (siehe [Stellungnahme vom 27.06.2021](#)) und dass dementsprechend bei einem kleineren Neubau, für die dann dort nicht untergebrachten Nutzungen an anderer Stelle Raum geschaffen werden muss und dementsprechend dafür zusätzliche CO<sub>2</sub>-Äquivalente berücksichtigt werden müssen.

Mit freundlichen Grüßen

Gustav Dinger

---

<sup>2</sup> Siehe auch Factsheet BUND Baden-Württemberg . [Graue Energie – Abreißen oder sanieren](#)